



Einstimmen zum Abstimmen

Triers Spitzenkandidaten führen Europa in den Wahlkampf ein

am 3. Juli 2013 um 18.00-20.00 Uhr an der Universität Trier im AB-Gebäude Hörsaal 2

Gäste

Dr. Katarina Barley, SPD

Andreas Brühl, Piratenpartei

Bernhard Kaster, CDU, Mitglied des deutschen Bundestages

Henrick Meine, FDP

Corinna Rüffer, Bündnis 90/Die Grünen

Moderation

Dr. phil. Siegfried Schieder (Universität Trier, Politikwissenschaft)

Erklärung der Veranstaltung

Anfang Juli findet an der Universität Trier eine Podiumsdiskussion zum Thema „Einstimmen zum Abstimmen“ statt. Fünf Spitzenkandidaten der Parteien des Wahlkreises Trier und Trier-Saarburg, die sich zur Wahl für den 18. Deutschen Bundestag im September stellen, legen ihre europapolitische Position dar und geben ihre Meinung zur aktuellen Europapolitik ab. Das Thema Europa wird in seinen Facetten diskutiert sowie der Bezug zu den Bürgern Triers und Umgebung hergestellt. Die Veranstaltung bietet den Bürgern der Region eine Möglichkeit ihre Kandidaten hautnah zu erleben, die politischen Positionen kennenzulernen und über Themen, die ihnen auf dem Herzen liegen mit dem Podium zu reden.

5 Gäste – 5 Meinungen, wie ist es um den europapolitischen Kurs der Spitzenkandidaten bestellt? Können die Bürger der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg mit ihrer Wahl im September 2013 auch eine Entscheidung für den europapolitischen Kurs der Bundesrepublik treffen?

Veranstalter

Die Hochschulgruppe der Jungen Europäischen Föderalisten (Hochschulgruppe JEF Trier)

Der Landesverband der Jungen Europäischen Föderalisten Rheinland-Pfalz (JEF RLP)

Das Referat für Politische Bildung des Allgemeinen Studierendenausschusses der Universität Trier (AStA)

Die Europa-Union Trier

Originaltext des Veranstaltungshinweises

EINSTIMMEN ZUM ABSTIMMEN

Triers Spitzenkandidaten führen Europa in den Wahlkampf ein

Zur Podiumsdiskussion am Mittwoch treten die Spitzenkandidaten des Wahlkreises an:

Katarina Barley (SPD), Andreas Brühl (Piratenpartei), Bernhard Kaster (CDU), Henrick Meine (FDP) und Corinna Rüffer (B'90/Grüne) diskutieren „Europa“ – am 03.07. um 18.00 Uhr im Hörsaal 2 der Universität Trier. Moderiert wird die Veranstaltung von Politikwissenschaftler Dr. phil. Siegfried Schieder (Uni Trier).

„Am besten nicht die EU erwähnen“, scheint der Rat von Meinungsforschern an Kandidaten für den Bundestag zu sein. Europa, die EU, die Troika – alles Namen, die mit einem roten Schleier überdeckt zu sein scheinen. Lässt sich mit Europa überhaupt Wahlkampf machen?

Schließlich kennt jeder die großen Errungenschaften der europäischen Integration und weiß, dass man eigentlich auf wenig davon verzichten möchte. Gleichzeitig beschleicht einen das Gefühl, dass doch langsam mal Schluss sein sollte.

Was bedeutet die nächste Regierungsperiode für das Verhältnis Deutschland-Europa, und für Trier als Stadt in einer Grenzregion?

Zum Abschluss des Semesters und als Highlight vor der Bundestagswahl am 22. September laden die Jungen Europäischen Föderalisten Trier (JEF Trier) und das Referat für Politische Bildung des AStA zu diesem spannenden Podium ein.

Zum Nachtisch gibt's statt Politik einen kleinen Empfang.

Unterstützt wird die Veranstaltung vom Landesverband der JEF Rheinland-Pfalz und der Europa-Union Trier.